

Referenten/Vorsitzende

Dr. med. Sophia Blum, MBA
Oberärztin
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Institut und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

Priv.-Doz. Dr. med. Lorenz Büchler
Leitender Arzt, Leiter Hüft- und Beckenchirurgie
Kantonsspital Aarau
Klinik für Orthopädie und Traumatologie

Univ.-Prof. Dr. med. Catharina Chiari, MSc
Stv. Organisationseinheitsleiterin
Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Klinische Abteilung für Orthopädie

Dr. med. Jens Goronzy
Funktionsoberarzt
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
UniversitätsCentrum für Orthopädie, Unfall- und Plastische Chirurgie

Prof. Dr. med. Klaus-Peter Günther
Geschäftsführender Direktor
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
UniversitätsCentrum für Orthopädie, Unfall- und Plastische Chirurgie

Univ.-Prof. Dr. med. Heiko Reichel
Ärztlicher Direktor
Orthopädische Universitätsklinik Ulm am RKU

Prof. Dr. med. Klaus A. Siebenrock
Chefarzt und Klinikdirektor
Inselspital Bern
Universitätsklinik für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie

Priv.-Doz. Dr. med. Simon D. Steppacher
Leitender Arzt, Team Hüfte
Inselspital Bern
Universitätsklinik für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie

Prof. Dr. med. Moritz Tannast
Klinikchefarzt
HFR Freiburg – Kantonsspital
Klinik für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie

Prof. Dr. med. Fritz Thorey
Leitender Arzt
ATOS Klinik Heidelberg,
Zentrum für Hüft-, Knie- und Fußchirurgie
Sporttraumatologie, Endoprothetik und Rekonstruktion

Dr. med. André Zahedi
Sektionsleiter Rekonstruktive Hüftgelenkschirurgie und Leitender Oberarzt
Klinikum Dortmund
Klinik für Orthopädie

Zertifizierung

Diese Veranstaltung wurde durch die Sächsische Landesärztekammer mit 19 Fortbildungspunkten in der Kategorie C zertifiziert.



Anerkannte Fortbildungsveranstaltung für (Senior-)Hauptoperateure entsprechend den Anforderungen von EndoCert.

Allgemeine Informationen

Ihre Sicherheit ist uns wichtig! Diese Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen gesetzlichen Vorgaben sowie des AE-Hygienekonzepts statt.

Wissenschaftliche Konzeption

DF Deutsche Gesellschaft für Endoprothetik e. V.
www.ae-germany.com

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Klaus-Peter Günther
Geschäftsführender Direktor
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
UniversitätsCentrum für Orthopädie, Unfall- und Plastische Chirurgie

Univ.-Prof. Dr. med. Catharina Chiari, MSc
Stv. Organisationseinheitsleiterin
Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Klinische Abteilung für Orthopädie

Prof. Dr. med. Klaus A. Siebenrock
Chefarzt und Klinikdirektor
Inselspital Bern
Universitätsklinik für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie

Termin

Freitag, 17.06.2022, 08.00 Uhr (Registrierung) bis
Samstag, 18.06.2022, 14.30 Uhr (Veranstaltungsende)

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
an der Technischen Universität Dresden
Dekanatsgebäude (Haus 40)
Fiedlerstraße 27, 01307 Dresden
Tel.: +49 351 458-0 (Zentrale)

Hinweis zur Anreise: Nutzen Sie die Sonderkonditionen der AE bei der Deutschen Bahn. Ein Ticket für eine einfache Fahrt von jedem DB-Bahnhof zum Tagungsort und zurück ist für die 2. Klasse ab 49,50 EUR und für die 1. Klasse ab 80,90 EUR erhältlich.
Das Angebot ist buchbar unter www.ae-gmbh.com/anreise-DB.

Kursgebühren

Bei Anmeldung bis 03.06.2022:	€ 680,00
AE-Mitglieder:	€ 585,00
Bei Anmeldung ab 04.06.2022:	€ 810,00
AE-Mitglieder:	€ 700,00

Anmeldung

unter www.ae-gmbh.com

Veranstalter/Organisation

Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik GmbH
Anja Sperling · Projektleitung
Oltmannsstraße 5, 79100 Freiburg
Tel.: +49 761 870 70 514, Fax: +49 761 870 70 570
a.sperling@ae-gmbh.com, www.ae-gmbh.com

Dresden, 17.–18. Juni 2022



AE-Masterkurs Gelenkerhaltende Hüftchirurgie mit praktischen Übungen an Humanpräparaten – Dreiländerkurs –

Hands-on-Workshops:

1. Diagnostik-Workshop: Röntgen- und MRT-Analyse
2. Anatomische Zugangspräparate zum Anfassen
3. Femurosteotomie mit der päd. Hüftplatte
4. Praktische Bildanalyse an Fallbeispielen



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ENDOPROTHETIK



Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den letzten Jahren konnten diagnostische wie auch therapeutische Möglichkeiten in der gelenkerhaltenden Hüftchirurgie eindrucksvoll weiterentwickelt werden. Entsprechende Kenntnisse sind von Bedeutung, um die etablierten Konzepte auch praktisch umsetzen zu können und damit präventiv wirksam zu sein.

Die AE hat aus diesem Grund neben dem erfolgreichen Aus- und Weiterbildungsprogramm in der Endoprothetik seit mehreren Jahren einen speziellen Drei-Länder-Kurs zur gelenkerhaltenden Hüftchirurgie etabliert. Ziel ist die Vermittlung der Prinzipien von Diagnostik, Indikationsstellung und Therapie der wichtigsten Hüftdeformitäten. Neben Präsentationen der Grundlagen in Übersichtsvorträgen werden in Workshops die eigenständige Befundung wie auch die Prinzipien der Therapieplanung vermittelt. Zusätzlich erfolgt die Demonstration von verschiedenen Zugängen in einem Anatomie-Workshop sowie das Training von Osteotomien am Kunstknochen.

In der gelenkerhaltenden Hüftchirurgie besonders erfahrene Referenten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz gestalten das Programm und stehen auch für persönliche Gespräche sowie den Austausch von Fällen am Rande der Veranstaltung zur Verfügung.

Wir hoffen sehr darauf, nach Pandemie-bedingter Unterbrechung diesen wichtigen Kurs wieder in Dresden anbieten zu können, und möchten Sie dazu – sei es das erste Mal oder zur Vertiefung des in einer vorherigen Veranstaltung erworbenen Wissens – herzlich einladen.

Mit kollegialen Grüßen

Prof. Dr. med. Klaus-Peter Günther, Dresden

Prof. Dr. med. Catharina Chiari, Wien

Prof. Dr. med. Klaus A. Siebenrock, Bern

Freitag, 17.06.2022

08.00 Registrierung

08.30 Begrüßung K.-P. Günther

Block I: Femoro-azetabuläres Impingement: Grundlagen

Vorsitz: L. Büchler, K. A. Siebenrock

08.40 Vasculäre Anatomie des Hüftkopfes M. Tannast

08.50 Konventionelle Radiologie der Hüfte J. Goronzy

09.00 Stellenwert von CT und MRT heute S. Blum

09.10 Grundkonzept des FAI (cam – pincer) K. A. Siebenrock

09.20 Extraartikuläres Impingement L. Büchler

09.30 Diskussion

09.50 Demonstration Patientenuntersuchung J. Goronzy

10.15 Kaffeepause

Block II: FAI: Behandlungskonzept und Zugänge

Vorsitz: S. Steppacher, F. Thorey

10.45 Behandlungskonzept der Cam-Deformität S. Steppacher

10.55 Behandlungskonzept der Pincer-Deformität K. A. Siebenrock

11.05 Hüftarthroskopie: Technik & Limitation F. Thorey

11.15 Offene Techniken: Anterior mini-open: Technik & Limitation J. Goronzy

11.25 Techniken der proximalen Femurosteotomie C. Chiari

11.35 Diskussion

12.10 Kaffeepause

12.35 Hands-on-Workshops*: Runde 1

13.35 Mittagspause

13.50 Lunch-Symposium

AE-Industriepartner:



Freitag, 17.06.2022

Block III: Hüftdysplasie und weitere Deformitäten

Vorsitz: J. Goronzy, M. Tannast

14.30 Hüftdysplasie und Begleitpathologien K.-P. Günther

14.40 Periazetabuläre Osteotomie: Technik & Tipps S. Steppacher

14.50 Dreifach-Beckenosteotomie: Technik & Tipps A. Zahedi

15.00 Nutzen der Arthroskopie bei Hüftdysplasie F. Thorey

15.10 Behandlungskonzepte bei Epiphyseolyse C. Chiari

15.20 Diskussion

16.00 Kaffeepause

16.30 Hands-on-Workshops*: Runde 2

17.30 Pause

17.35 Hands-on-Workshops*: Runde 3

18.35 Interaktive Fallbesprechungen

19.05 Evaluation, Ende des ersten Veranstaltungstages

* Hands-on-Workshops

1. Diagnostik-Workshop: Röntgen- und MRT-Analyse
2. Anatomische Zugangspräparate zum Anfassen
3. Femurosteotomie mit der päd. Hüftplatte
4. Praktische Bildanalyse an Fallbeispielen

Samstag, 18.06.2022

Block IV: Ergebnisse und Komplikationen

Vorsitz: C. Chiari, A. Zahedi

08.30 Ergebnisse nach Korrektur der Dysplasie C. Chiari

08.42 Ergebnisse nach chirurgischer FAI-Therapie S. Steppacher

08.54 Femurosteotomien: Ergebnisse und Fehler A. Zahedi

09.06 Gelenkersatz nach vorheriger Osteotomie H. Reichel

09.18 Hüfte gut, Schmerz bleibt – wie geht's weiter? L. Büchler

09.30 Diskussion

10.10 Interaktive Fallbesprechungen

10.40 Kaffeepause

11.10 Hands-on-Workshops*: Runde 4

12.10 Mittagspause

Block V: Was ist sonst noch wichtig in der gelenkerhaltenden Hüftchirurgie?

Vorsitz: K.-P. Günther, H. Reichel

13.00 Natürlicher Verlauf – muss alles operiert werden? L. Büchler

13.12 Gluteus-medi-Verletzungen M. Tannast

13.24 Perspektiven der Knorpelregeneration am Hüftgelenk K.-P. Günther

13.36 Aktuelle Therapiemöglichkeiten der Femurkopfnekrose K. A. Siebenrock

13.48 Diskussion

14.20 Schlusswort K. A. Siebenrock

14.30 Evaluation, Ende der Veranstaltung

Stand bei Drucklegung 21.03.2022 – Änderungen vorbehalten

